

Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 12. Mai 2020

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

herzlich Willkommen zum heutigen Corona-Podcast. Seit dem letzten Video am Freitag haben wir 7 Neuinfektionen in Braunschweig gehabt, sodass wir insgesamt 319 Fälle inzwischen in Braunschweig haben. 273 davon sind schon wieder genesen, sodass wir aktuell 32 an COVID-19 erkrankte Braunschweigerinnen und Braunschweiger haben. 13 Patientinnen und Patienten werden in den Krankenhäusern behandelt und insgesamt 14 Personen sind im Zusammenhang mit COVID-19 gestorben.

Seit gestern gelten umfangreiche Lockerungen, die auf dem Weg zurück in eine neue Normalität führen sollen und ich weiß, viele von Ihnen sind ungeduldig und möchten schnellere Lockerungen. Wir müssen aber weiterhin vorsichtig sein, das Virus ist weiterhin unter uns. Das zeigt auch der Fall der erkrankten Lehrerin der Realschule Maschstraße. Dort haben wir umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu vermeiden. Wir sind sehr vorsichtig vorgegangen. Zusätzlich zu dem bestätigten Fall gab es über das Wochenende 3 Verdachtsfälle – die sind inzwischen alle negativ. Die Schule war gestern geschlossen, um alles Weitere zu klären und die betroffene Klasse, die von der Lehrerin unterrichtet wurde, ist jetzt in häuslicher Quarantäne, um eine mögliche Ansteckung, die stattgefunden haben könnte, nicht weiter ausbreiten zu lassen. Wir gehen aber davon aus, dass die Sicherheitsmaßnahmen, die in der Schule getroffen wurden, das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes und die reduzierte Schülerzahl, dazu geführt haben, dass sich keine weiteren Personen angesteckt haben. Sicherheit werden wir in dem Fall in ungefähr einer Woche haben.

Mein Appell an Sie ist: Bleiben Sie weiterhin vorsichtig. Halten Sie Abstand. Halten Sie sich an die Hygieneregeln, damit wir den Weg zurück in die Normalität nicht gefährden. Die weiteren Schritte sind geplant, Schritt um Schritt lockern wir – das heißt das Land – die Maßnahmen, die zur Eindämmung der Corona-Pandemie stattgefunden haben, und ich finde, wir sind auf einem guten Weg zurück. Wir dürfen die Zwischenerfolge, die wir inzwischen haben, allerdings nicht gefährden durch leichtsinniges Verhalten. Und da kommt es auf jeden Einzelnen von uns an, denn nur gemeinsam können wir es schaffen, zurück in eine neue Normalität zu kommen.

Der Tagungsrhythmus der Gefahrenabwehrleitung ist auch weiter reduziert worden, wir tagen aktuell zweimal in der Woche. Die nächste Sitzung findet am Freitag statt und da werden wir Sie auch wieder mit einem neuen Video über den aktuellen Sachstand informieren.

Bis dahin – bleiben Sie gesund und vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr Torge Malchau

- 12. Mai 2020 -